

## **INHALT**

### **ERSTER VORTRAG**

*Den Alltag mit dem Wesentlichen verbinden. Mensch und Menschheit. Der Sinn des Bösen. Am Endpunkt der Entwicklung. Schwellen-Angst. Prinzipien der alten Traumdeutung. Vier Phasen des Träumens, des Lernens. Der Weg durch den PaRDeS.*

11

### **ZWEITER VORTRAG**

*Die Fünfhundert im Traum. Sieben biblische Urträume als Struktur des Traums. Das ganze Leben in der Thora. Träume wie Krankheiten. Flucht vor Essau. Die Jakobsleiter. Josef und die sechs Träume. Im Traum erfährt man seinen Ort im Ewigen.*

37

### **DRITTER VORTRAG**

*Tun und Verhalten des Menschen bestimmen sein Denken. Josefs zweiter Traum. Träume vom Umkreis und Träume vom Zentrum. Bittere Zeit und süsse Zeit. Wenn Mundschenk und Bäcker träumen. Die Krankheiten von Mizrajim.*

57

### **VIERTER VORTRAG**

*Essen und Mahlzeit. Das Einsmachen am siebten Tag. Füchse im Weinberg. In der Gesetzmäßigkeit das Geheimnis des Schöpfers. Das Brot als Baum der Erkenntnis. Pharao träumt die Zweifheit. Das Vergessen des Dritten. Der dreiundzwanzigste Buchstabe.*

75

## FÜNFTER VORTRAG

*Bilder Liliths vor der Schwelle. Das zehnte Geschlecht ertrinkt in Vielheit. Überschreiten der Schwelle im Lernen. Die Probe mit Gold und glühenden Kohlen beim Kind Mose. Gesundheit und Krankheit. Aufstand der Masse gegen den Einen. Symptombekämpfung mit Gift.*

93

## SECHSTER VORTRAG

*Gesund heißt schöpferisch. Krankheit als »klippoth«-machen. Weiche und harte Schale: Apfel und Nuss. >Rein< und >unrein<. Die Thora als Baum des Lebens. Gott als Arzt. Der Brunnen Mirjams. Das Herz und die 32 Wege.*

III

## SIEBTER VORTRAG

*Fülle des >Nichts<. Der Mensch nach den Buchstaben geformt. Steinernes Herz, Herz aus Fleisch. Dibbuk – Besessenheit. Geheimnis der Buchstaben. Herz und Nieren. Mahlzeit des Lebens. Gott spricht im Schweigen. Aufnehmen und Ausscheiden. Die Funken befreien.*

131

## ACHTER VORTRAG

*Das Auge an der Stirne. Die »tefillin«. Das Schwarze. Einheit von Auge und Gesehenem, Ohr und Gehörtem. Nach Noach kommt die Hand mit den Fingern. Die »mesusah« am Türpfosten. Gott macht die Grenzen. Die Riesen. Der Hohepriester liest das Buch Hiob.*

157

## Neunter Vortrag

*Vom Essen. Trennen von Wolle und Leinen. Pflanzen und Tiere. Wesen und Weisen des »korban«. Salz zum Leben, und Salz, das tötet. Auge der Siebzig, Auge der Hundertdreissig. Priestersegen. Die >getanzte Thora<. Unser Verhältnis zum Tier.*

181

## ZEHNTER VORTRAG

*Rausch und Betäubung in der Gesellschaft.*

*Beispiele der Beziehungslosigkeit des heutigen Menschen.*

*Naturwissenschaftliche Methode und Kabbala.*

*>Entwicklungs-< Länder. Spezialisierung. Golem und Magie.*

207

## ELFTER VORTRAG

*Die Kain-Kultur. Nur das »korban« mit dem Tier erschliesst den Weg. Halacha: das exakte Wissen vom Weg. Götzendienst, Unzucht und Blutvergiessen. >Milch- und >Fleisch-. Gedächtnis und Zukunfts bewußtsein. Mensch, Menschheitskörper und die Funktion des Iwri.*

225

## ZWÖLFTER VORTRAG

*Die vier Elemente. Dreieinhalb als Maß dieser Welt. Reem und Leviathan. Ohr und Hören gegenüber den anderen Sinnesorganen. Das >Schma Israel- als Zeugnis. Die Verbindung der Welten durch den Tastsinn, den Körper.*

247

## DREIZEHNTER VORTRAG

*Geschmack und Wasser-Welt. Musik und Melodie. Der >harte Nacken-. Manna und Honig-Wort. Duft der Erde. Ein- und Ausatmen. Die vier Exile. Prophetie und der achte Tag. Die Füchse in den Ruinen des Tempels.*

269

## VIERZEHNTER VORTRAG

*Halacha als Weg der Meditation. Die Welt als >Garten-. Im >Vorhof der Frauen- Die Farbe Grün und die Rose. Der Schlüssel als >Öffner-. Vorhof von Israel, Vorhof der Priester. Der >Kreis- im Norden, die >Ecken- im Süden. Hören des Schweigens.*

291

#### FÜNFZEHNTER VORTRAG

»Schedim«: reine Entwicklungskraft. Massenmenschen. Verstand und Gebirn. Im Lehrhaus muß Freude herrschen. »Tallit« und »zizit«. Aufklärung vom Himmel her. Die Geschichte von Kamza und Bar Kamza. »Korban« in der heutigen Zeit.

315

#### SECHZEHNTER VORTRAG

Die Zehn Worte geben die Struktur des Menschen an. Das ›Fettwerden‹ als Hindernis, den Weg zu geben. Absteigen und Aufsteigen zugleich. Im Laufe des Weges verändern sich die Maßstäbe. Diese Welt relativieren. Einsicht in die Zusammenhänge im »pschat«.

341

#### SIEBZEHNTER VORTRAG

Das Stimmige im »pschat«. Der Gerichtshof im Vorhof der Frauen. Die 15 Stufen, die 15 Psalmen. Elia. Die Bedeutung des ›Zehnten‹. Die Herrschaft über die Zeit. Die vierteilige Schin. Gottes Name im ›Sein‹. Ich und Nichts. Zum Guten fantasieren.

357

#### ACHTZEHNTER VORTRAG

Im Vorhof der Priester. Himmel – die Verbindung von »esch« und »majim«. Inspiration von der Feuer-Seite. Befreiung: Der Kreis zwingt nicht mehr. Der Altar und die Achtundfünfzig. Der ›angenehme Duft‹, den Gott einatmet.

381

#### NEUNZEHNTER VORTRAG

Die ›Unterwelt‹ dem ›Allerheiligsten‹ gegenüber. Rachab in Jericho. Gog und Magog. Jachin und Boas. Die »menorah«. Der Tisch mit den Broten. Die Krankheiten des »chamez«. Einheit der Dreheit. Der Weg bis ins Allerheiligste im täglichen Gebet.

395

## ZWANZIGSTER VORTRAG

*Welt des Heiligen. Der Mensch im Allerheiligsten. Die Zehn Worte.  
Thora als Kern des Menschen. Der Mythos von Ödipus. Die sechs  
»sechiroth«. Das Manna bestimmt die Begegnungen. Die Thora in  
Zeiten von Seuchen. Das Gesicht zeigt das Innere.*

419

## EINUNDZWANZIGSTER VORTRAG

*Der Stein »schetijah«: Ursprung der Realität des siebten Tages.  
Im zweiten Tempel ist das Allerheiligste leer. Lernen bis in alle  
Ewigkeit. Die Säulen aus Marmor. Warum dort rechts links und  
links rechts ist. Erzählen ist Hingabe, Leben.*

441

## ZWEIUNDZWANZIGSTER VORTRAG

*Der Weg des Menschen in fremden Kulturen. Gefahr der  
Abkapselung bei Juden, Christen, Moslems. Fragwürdigkeit der  
»Entwicklungs«-Hilfe. Heilung des Menschheitskörpers. Der Angriff  
auf das Kind. Erwartung des vollkommen neuen Menschen.*

461

## PERSONEN- UND SACHREGISTER

477

## REGISTER DER HEBRÄISCHEN WÖRTER

497

## ZAHLENREGISTER

503

## REGISTER DER BIBELSTELLEN

507